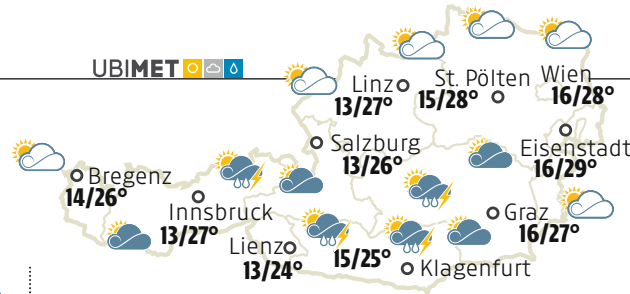


UBIMET ☀️ ☁️ 🌧️



**Europawetter**

Europa ist weiterhin zweigeteilt: In der Südhälfte herrscht echtes Sommerwetter, während im Norden ein Tief mäßig warme Atlantikluft nach Mitteleuropa lenkt.

Athen	25/33/31°	heiter
Berlin	17/22/23°	wolkig
Laibach	18/24/24°	Schauer
London	14/17/18°	Regen
Mallorca	24/30/29°	heiter

**Mondkalender**

Steinbock: Kalte Duschen regen den Kreislauf an, zusätzlich sind Entspannungsübungen besonders zu empfehlen.



Paris	16/23/21°	Schauer
Rom	21/30/27°	wolkig
Triest	22/26/27°	Schauer
Udine	20/27/26°	Schauer
Venedig	21/26/26°	Schauer

**Sonne**

heute	5.14	20.58 Uhr
morgen	5.15	20.58 Uhr

**Mond**

heute	22.31	5.40 Uhr
morgen	23.06	7.05 Uhr

**Wassertemperaturen**

Obere Adria	25 Grad	Keutschacher See	24 Grad
Mittlere Adria	24 Grad	Klopeiner See	24 Grad
Südliche Adria	24 Grad	Längsee	21 Grad
Ägäis	24 Grad	Millstätter See	22 Grad
Afritzer See	22 Grad	Ossiacher See	23 Grad
Faaker See	23 Grad	Wörthersee	23 Grad

**Österreich-Wetter**

Im Süden fällt von der Früh weg etwas Regen, während an der Alpennordseite häufig die Sonne scheint. Am Nachmittag bilden sich im Bergland lokale Schauer.

**WIEN**

**Suizidversuch nach Bluttat**

Ein 35-jähriger Mann dürfte am frühen Montagnachmittag im Bereich des Brunnenmarktes in Wien-Ottakring eine 28-jährige Frau getötet und einen Suizidversuch verübt haben. Nachbarn hatten die Polizei alarmiert, nachdem Anrainer den Schwerstverletzten im Innenhof eines Wohnhauses entdeckt hatten. Die Polizisten fanden in einer Wohnung dann die 28-Jährige. Sie wies Stichverletzungen auf. Für die Frau kam jede Hilfe zu spät, sie starb noch in der Wohnung. Der 35-Jährige wurde in kritischem Zustand ins Spital gebracht. Am Tatort wurde ein Messer sichergestellt, vermutlich die Tatwaffe. Das aus Syrien stammende Paar war bisher polizeilich nicht aufgefallen, Abschiedsbrief gab es keinen.

**LIENZ**

**Leiche auf Berg**

Am Schlatenkees, einem Gletscher in der Venedigergruppe, hat ein Alpinist im Bereich der auf 2796 Metern gelegenen Neuen Prager Hütte Leichenteile bzw. Knochen entdeckt. Sie dürften bereits „einige Jahrzehnte“ lang dort gelegen haben und erst jetzt ausgeapert sein. Die Knochen wurden nach Innsbruck zur genauen Untersuchung überstellt.



Von Anna Stockhammer

**G**edrängel am Bahnsteig, volle Plätze in Railjet und Co: Heuer fahren in Österreich so viele Menschen mit dem Zug wie noch nie. Die Fahrgastzahlen liegen laut den ÖBB bisher um 20 Prozent über dem Rekordjahr 2019. Stellt sich die Frage: Wie gut sind die Bundesbahnen dafür gerüstet?

Der Ansturm fordert das Unternehmen „ein bisschen“, gesteht Chef Andreas Matthä gestern. Zugreisen gestalten sich deswegen für Passagiere derzeit mitunter unbequem. „Es tut mir leid, wenn wir den Qualitätsanspruch nicht ganz erfüllen können“, räumt Matthä ein.

Die Flotte an Zügen soll ausgebaut werden. Man kämpfe aber mit Verspätungen bei den Zulieferern. Das betrifft etwa neue bestellte Railjets. Gerade bei diesen war in jüngster Zeit immer wieder von Problemen

**Boom macht Bahn immer unbequemer**

Die steigenden Fahrgastzahlen bringen die ÖBB ins Schwitzen. Investitionen sind geplant, Forscher kritisiert.

und Ausfällen die Rede. So berichtete der „Kurier“ etwa von „maroden“ Zügen, in denen Scheiben mit Klebeband zugeklebt waren. Bei den ÖBB bestätigt man, dass wenn Railjets ausfallen, sogar „in Extremfällen S-Bahnen zum Einsatz kommen müssen“. Komplette Ausfälle gäbe es aber „recht selten“.

Die ältesten Railjets sind mehr als zehn Jahre alt. Sie sollen ab 2024 in einem „Upgrade-Programm“ modernisiert werden. Acht neue Railjets dürften ab dem kommenden Jahr in Tirol fahren, sie wurden 2018 bestellt. Bis 2030 wollen die ÖBB die Sitzplatzkapazitäten um 40 Prozent erhöhen, die Investitio-

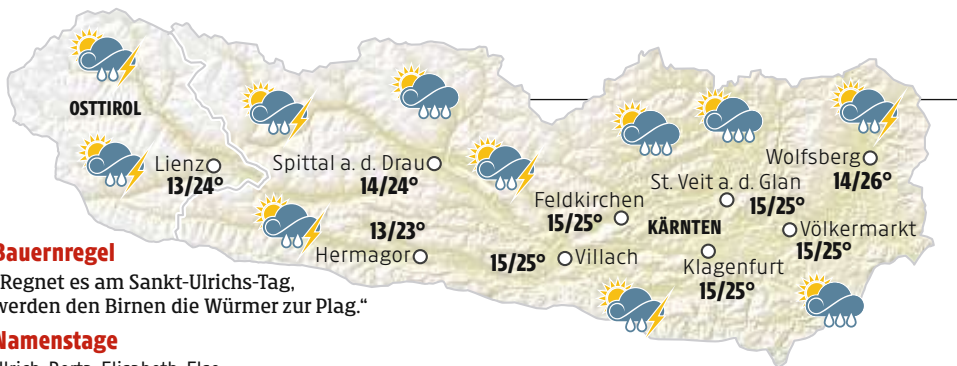
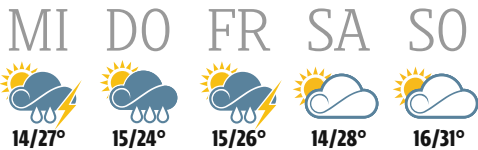
# Kärnten

**Dienstag, 4. Juli 2023**



Von der Früh weg halten sich dichte Wolken und bringen anfangs etwas Regen, ab Mittag lokale Schauer. Vereinzelt sind Blitz und Donner dabei, dazwischen zeigt sich ab und zu die Sonne.

**5-Tage-Prognose**



**Bauernregel**

„Regnet es am Sankt-Ulrichs-Tag, werden den Birnen die Würmer zur Plag.“

**Namenstage**

Ulrich, Berta, Elisabeth, Else

**Biowetter**

Ein schwache Front südlich der Alpen kann bei Wetterfühligen Kopfschmerzen verursachen.

**Gestern in Klagenfurt:**

7 Uhr: leichter Regen, 18,2°  
12 Uhr: Regen, 17,6°  
**Wasserstand Drau:** Dellach, gestern/vorgestern: 133/138 cm

**Vorgestern in Klagenfurt:**

Tiefstwert: 15,5 Grad  
Höchstwert: 26,4 Grad  
Abweichung vom Tagesmittel der Lufttemperatur: etwa 1,0 Grad zu warm

Das Wetter aus Ihrer Region: [www.kleinezeitung.at/wetter](http://www.kleinezeitung.at/wetter)



**Getümmel am Bahnhof (links), Roland Hackl (oben) forscht bei dem Non-Profit-Unternehmen tbw research**

KLZ/J. FUCHS, REITER

nen in die Zugflotte habe man auf über 4,7 Milliarden Euro bis 2027 aufgestockt. Den Personal-mangel muss man nebenbei noch bekämpfen.

**Dass die Schiene** mehr als notwendig für die Mobilitätswende und die Klimaziele ist, darüber ist man sich in der Forschung einig. „Die Verkehrswissenschaften haben frühzeitig gesagt, dass man aufrüsten muss“, sagt Günter Emberger von der Technischen Uni Wien. Roland Hackl von tbw research fügt hinzu: „Man muss jetzt die Strecken, die ausgelastet sind, massiv ausbauen und stillgelegte Nebenstrecken wieder aktivieren.“ Der Verkehrsexperte kritisiert: Die öffentliche Hand habe in der Vergangenheit auch „kurzsichtige Entscheidungen“ getroffen. „Man hätte ernsthafte rangehen können.“ Die Infrastruktur auszubauen, brauche nun natürlich seine Zeit.

**KÄRNTNERIN DES TAGES**

## Die Senkrechtstarterin

Claudia Arpa (55) ist bis Jahresende die neue Präsidentin des Österreichischen Bundesrats.

Von Thomas Martinz

Spät startete sie in die Politik, aber umso schneller startete Claudia Arpa dann durch. Und plötzlich ist die 55-Jährige, die erst seit April 2023 Mitglied des Bundesrats ist, dessen Präsidentin. Die Lavanttaler SPÖ-Politikerin hat am Wochenende den Vorsitz der Vertreterkammer der Länder auf Bundesebene übernommen und wird ihn bis Jahresende innehaben.

„Es muss uns gelingen, die Einkommensunterschiede zugunsten der Jüngeren zu verringern. Kindern und Jugendlichen in Zeiten der Teuerung Perspektiven zu geben, ist mein Ziel“, sagt Arpa. Mit dem im Bundesrat verankerten Kinderrechte-Ausschuss sei die Länderkammer auch geeignetes Forum, um fraktionsübergreifend über Themenstellungen junger Menschen zu diskutieren.

Geboren im November 1967 absolvierte Arpa nach der Volksschule in Gnesau und der Hauptschule in Feldkirchen die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Villach und siedelte dann nach Graz. Dort studierte sie Lehramt der Psychologie, Phi-



**Die Lavanttalerin und diplomierte Umwelttechnikerin Claudia Arpa hat derzeit den Vorsitz des Bundesrats inne**

KK

losophie und Pädagogik sowie Geografie und danach Technischen Umweltschutz. Die diplomierte Umwelttechnikerin erwarb 2010 weiters am Institut für Bildung im Gesundheitsbereich Bad Schallerbach das Zertifikat für Heimleiter. „Nachhaltigkeit und Soziales, Ökologie und Menschen sind mir sehr wichtig“, sagt Arpa. Beruflich arbeitete die

Kärntnerin, die seit 1996 mit ihrem Ehemann und den drei inzwischen erwachsenen Töchtern in Frantschach-St. Gertraud lebt, beim Bewegungsprojekt „Kleine Wolfsberger mit Rückgrat“, dann beim Integrationsfachdienst autArK, sie war Geschäftsfüh-

rerin des Sozialhilfeverbandes Wolfsberg und leitet das Frauenhaus Lavanttal. Während ihrer Ära als Bundesratspräsidentin ist sie karentiert.

Die Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Frantschach und Landtagsabgeordnete kam erst 2014 zur Politik. „Ich komme aus einem politischen Haushalt, da wurde immer viel politisiert. Aber als Politikerin ist man auch am Wochenende unterwegs, das war zuvor mit der Familie nicht vereinbar“, erzählt sie.

Jetzt bleibt auch Zeit für Hobbys wie Bergwandern, Lesen und Reisen. Außerdem engagiert sich Arpa gerne in etlichen Vereinen.

► **Vorschläge für eine Kärntnerin oder einen Kärntner des Tages?** [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at)